



*Liebe Leserinnen,
liebe Leser,*

der Amazonas gehört zu den teilweise noch unerforschten Naturwundern dieser Erde: unzulängliches Gebiet, Siedlungen, die nur über den Fluss nach tagelanger Reise zu erreichen sind – unberührte Natur und ursprüngliche Stämme, die kaum Kontakt zur Zivilisation haben, kennzeichnen die Landschaft.

Erstmals haben Biologen, Dekorateur, Regenwald- und Indianerkenner fast zwei Jahre lang ein einzigartiges Konzept zur Präsentation des Amazonasgebietes und der darin vorkommenden Flora und Fauna entwickelt. Auf einfache und interaktive Weise wird den Besuchern das Leben im und am Amazonas näher gebracht. Alle gezeigten Tiere stammen von der Hamburger Tierfilmzentrale und werden unter artgerechten Bedingungen gehalten. Alle notwendigen Genehmigungen liegen vor.

Im Oktober macht diese interessante Ausstellung nun auch im Isenburg-Zentrum Neu-Isenburg Station. So laden wir unsere kleinen und großen Besucher während der Aktion zu vielfältigen Aktivitäten ein.

Ein Thema beschäftigt uns nach wie vor besonders intensiv – die Sanierung unserer beiden Parkhäuser. Die Arbeiten sind ganz gut vorangekommen, so dass wir Ende Juli die ersten fertig gestellten Parkplätze auf den Ebenen 3 bis 8 vom Parkhaus Nord wieder für den Verkehr freigeben konnten.

In den nächsten Wochen werden wir und die ausführende Baufirma weiter intensiv daran arbeiten, dass wir auch mit dem Rest der Sanierung schnell fertig werden.

Bleiben Sie uns dennoch bis dahin gewogen. Ich freue mich auf Ihren Besuch im Isenburg-Zentrum. Also bis bald

*Herzlich
Ihre
Andrea Wicht*

Amazonas – Wunder der Natur



Von Mittwoch bis einschließlich Samstag, dem 1. bis 18. Oktober, können die Besucher des Isenburg-Zentrums die einmalige Ausstellung „Amazonas – Wunder der Natur“ erleben.

In vielen Terrarien und Volieren ist dann die Flora und Fauna des Regenwaldes zu entdecken, der eines der letzten Geheimnisse unserer Erde ist. Zwischen echten Pflanzen werden sich Schlangen, Leguane, Krokodile, Vögel, Spinnen und Schmetterlinge tummeln; mit Wasserläufen und Feucht-Biotopen wird die Natur rund um den wasserreichsten Fluss der Erde nachempfunden. Selbstverständlich werden auch die berühmten Piranhas zu sehen sein.

An allen Stationen finden die Center-Besucher detaillierte Erklärungen über Tiere und Pflanzen. Kindergartengruppen und Schulklassen haben außerdem die Möglichkeit, die Wunderwelt des Amazonas bei einer fachkundigen und spannenden Führung zu entdecken. Ganz Mutige können eine Vogelspinne über ihre Hand krabbeln lassen oder sich eine Riesenschlange um den Hals legen. Interessenten können sich im Center-Management unter der Telefonnummer (0 61 02) 70 70 melden. Und natürlich wird es auch Führungen für alle Center-Besucher geben; die genauen Termine werden rechtzeitig in der Center-Zeitung „Isenburg-Zentrum Aktuell“ veröffentlicht.

Es werden aber nicht nur exotische Tiere und Pflanzen gezeigt. Die Ausstellung „Amazonas – Wunder der Natur“ informiert auch über das Leben der Indianer im Amazonasgebiet und über die Erforschung und Bedrohung des Regenwaldes. Außerdem wird es eine Bastelstraße geben, auf der zum Beispiel Feder schmuck hergestellt werden kann, wie ihn die Indianer tragen.

Wer die Ausstellung „Amazonas – Wunder der Natur“ erleben will, sollte keine Berührungssängste haben.

800 nagelneue Parkplätze

Sanierung der Parkhäuser geht zügig voran – Kostenloser Bus-Shuttle

Hell, übersichtlich und freundlich präsentiert sich das Parkhaus Nord nach der Sanierung. Den Besuchern des Isenburg-Zentrums stehen jetzt rund 800 komplett neu gestaltete Parkplätze zur Verfügung, von denen aus es nur wenige Schritte ins Einkaufsvergnügen sind.

Die Stahlbetonkonstruktion wurde genau auf etwaige Schäden untersucht, die umgehend beseitigt wurden. Jetzt ist das Parkhaus Nord fit für die kommenden Jahrzehnte, freut sich Center-Managerin Andrea Wicht. Zurzeit gehen die Arbeiten in den beiden unteren Ebenen des Parkhauses Nord sowie im Parkhaus Süd weiter, das deswegen vorübergehend geschlossen ist. Doch auch hier soll so schnell wie möglich Ebene für Ebene wieder freigegeben werden, verspricht Andrea Wicht.

Selbstverständlich gelten auch weiterhin die äußerst günstigen Parkgebühren von 30 Cent für eine Stunde, 80 Cent für zwei Stunden, 1,80 Euro für drei Stunden und einem Euro für jede weitere Stunde. Und mit der Parkwertkarte können die Center-Besucher noch mehr sparen. Das praktische Kärtchen gibt es für 10, 15 oder 25 Euro plus jeweils zehn Prozent Bonus. Wer sich zum Beispiel eine Parkwert-

karte für zehn Euro kauft, kann für elf Euro parken und hat damit bis zu drei Stunden Einkaufsbummel gratis. Informationen zur Parkwertkarte gibt es an der Kundeninformation im Erdgeschoss und im Parkhausbüro im zweiten Obergeschoss.

Jeden Freitag und Samstag bietet das Isenburg-Zentrum seinen Besuchern außerdem auch weiterhin die kostenlosen Ausweichparkplätze in der Sprendlinger Robert-Bosch-Straße 5 und den ebenfalls kostenlosen Bus-Shuttle. Der Bus fährt jeweils freitags von 14 bis 20.30 Uhr und samstags von 10 bis 20.30 Uhr und hält direkt vor dem Eingang zum Isenburg-Zentrum.

Werner Scherer aus Neu-Isenburg kam als erster ins neue Parkhaus Nord; gemeinsam mit Center-Managerin Andrea Wicht gab er die Zufahrt frei.

